

Jetzt ab Produktion verfügbar

LUZERNE stellt für den Strukturausgleich in Milchviehrationen eine interessante Lösung dar. Mit der laufenden Produktion sind die Luzernepreise im Frühsommer meist am günstigsten. Vorübergehend kann es – beeinflusst durch Wetter, Nachfrage und Logistik – zu Lieferengpässen kommen.



Patrick
Tschudi

Luzerne hat sich in den letzten Jahren bei Milchproduzenten als Strukturfutter mit relativ viel Beta-Carotin, Vitamin E und Vitaminen des B-Komplexes etabliert. Je höher der Proteinanteil, der im Dünndarm verwertet wird, desto tiefer die Verluste durch den Abbau beziehungsweise bakteriellen Wiederaufbau im Pansen. Der gegenüber Grassilage eher höhere Verzehr lässt sich auf die hohe Schmackhaftigkeit und die relativ schnelle Passagerate durch den Pansen erklären.

Preise können rasch ändern Die Luzernevermarktung erfolgt anhand der Weltmarktpreise, die sich nach dem Angebot und der Nachfrage richten. Sie können sich wegen Zollveränderungen und besonderen Witterungs- und Marktbedingungen (z. B. steigende Proteinpreise) sprunghaft verändern. In den letzten Jahren hat es sich meistens gelohnt, die Luzerne im Frühjahr oder Vor-sommer zu kaufen und im Verlauf des

Zur Produktion von «Rumiluz» wird die Luzerne gehäckselt und schonend künstlich getrocknet, um den wertvollen Blattanteil und die Nährstoffe zu erhalten.

Bei jeder Balle, die die Kofferpresse verlässt, werden Feuchtigkeit und Temperatur automatisch gemessen.

Sommers liefern zu lassen. Die Hersteller sind interessiert, möglichst viel Ware bei den Luzerneanbauern zu beschaffen und direkt ab Produktion zu liefern, um auch Lagerkosten zu sparen.

Qualitätssicherung fenaco Raufutter pflegt eine langjährige Geschäftsbeziehung mit Désialis, der Herstellerin der bestens bekannten Qualitätsmarke «Rumiluz» in Frankreich. Désialis arbeitet nach ISO 9001:2000 sowie nach GMP (Good Manufacturing Practices) und gehört damit auch bezüglich Qualitätssicherung zu den führenden Herstellern von Luzerne.

Ab Erntebeginn im Mai/Juni ist «Rumiluz» ab Produktion verfügbar. Bei grosser Nachfrage können sich die Lieferfristen verlängern.

Internationale Logistiker Für den 400 bis 500 km langen Transport in die Schweiz werden internationale Logistiker beauftragt, die mit Rücktransporten arbeiten. Dies ist am kostengünstigsten. Die Chauffeure fahren fast ausschliesslich mit Sattelschleppern und sind sich die Zufahrt auf Bauernhöfe nicht gewohnt. Sie müssen gut eingewiesen werden. Auf Wunsch und gegen Aufpreis können auch Anhängerzüge oder ein Zusatzablad bei einem Nachbarn organisiert werden. Die Lieferfrist für ganze Sattelschlepper beträgt rund eine Woche. Kombinationen oder Anhängerzüge dauern länger.



Fixpreis vereinbaren?

Das Bundesamt für Landwirtschaft legt die Grenzbelastung (Zoll und Garantie-fondsbeitrag) für Importfutter monatlich aufgrund der aktuellen Marktpreise und des Zielpreises (Schwellenpreis – verzollt franko Grenze) fest. Wird Heu, Emd oder Luzerne beispielsweise im Mai bestellt, kann der Zollansatz zum Zeitpunkt des Imports, beispielsweise im August, den Preis noch erhöhen oder reduzieren.

Handelspartner haben die Möglichkeit, einen Fixpreis zu vereinbaren, was jedoch tendenziell zu Gunsten des Verkäufers ausfällt, da dieser für sein Risiko einen Sicherheitszuschlag einkalkulieren muss. Wird ein Termingeschäft weit im Voraus abgeschlossen, ist es wegen oftmals widersprüchlicher Indizien meist schwierig, eine Tendenz vorauszusagen.

Lieferkapazität:

- Sattelschlepper: ca. 25t (Länge ca. 18m, Gesamtgewicht ca. 40t)
 - halber Sattelschlepper: ca. 12.5t
 - Anhängerzug: ca. 25t
 - Anhänger: ca. 12.5t
 - Motorwagen: ca. 12.5t
- Zufahrts- (inkl. allfällige Bewilligungen) und Ablademöglichkeiten müssen vor Ort (Domizil) gewährleistet sein.

Infos: Gratis-Infoline 0800 808 850, www.land.ch, www.raufutter.ch und www.desialis.com

Autor Patrick Tschudi, Produkt-leader für Luzerne, fenaco Raufutter, 3001 Bern.

Unter www.raufutter.ch finden Sie das ganze Sortiment von fenaco Raufutter, das in den LANDI angeboten wird.

Gratis-Infoline 0800 808 850

INFOBOX

www.ufarevue.ch

5 · 13